

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich) Innere / Hämatologie / Stammzelltransplantation

--

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie.
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: Pädiatrische Arbeitsgemeinschaft für Knochenmark- und Blutstammzelltransplantation (PÄD-AG-KBT)

6. Art der Änderung *

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages *

Erstellen eines neuen OPS-Kodes : Gabe von Anti-Human-T-Lymphzytenimmunglobulin, unterteilt in Dosisbereiche

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

8-810.q- Anti-Human-T-Lymphzytenimmunglobulin (ATG)

Siehe auch Punkt 10

9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Die Kodierung war bis 2004 mit dem eher unspezifischen Kode 8-810.4 Immunglobuline kodierbar. 2005 wurde dieser Kode gestrichen und dafür neue Codes für die Human-Immunglobuline geschaffen. Das Immunglobulin gegen Humane Zellen ist somit nicht mehr kodierbar, obwohl es 2005 nach §6 als ZE abrechenbar sein wird. Daher ist ein Kode für dieses Immunglobulin dringend erforderlich.

ATG wird hauptsächlich im Rahmen der Stammzelltransplantation und bei aplastischer Anämie gegeben. Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung: ein sehr teures Medikament, das meist nur in spezialisierten Zentren gegeben wird. Eine Therapie kostet zwischen 6000 und 10 000 € /Fall.

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte **Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

in ca 20 Transplantationszentren (allogene Transplantation), in ca 20 Zentren zur Behandlung der aplastischen Anämie. Ca 150 Fälle /Jahr

Geschätzte **Kosten** der Prozedur (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

ca 6000 bis 10 000€ /Fall

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

Anti-Human-Lymphozyten-Globulin wird in drei verschiedenen Präparaten von unterschiedlichen Firmen hergestellt mit unterschiedlicher Zulassungsindikationen und unterschiedlichen Dosierungsempfehlungen und unterschiedlichen Preisen.

Es sind dies:

1) Antihuman T-Zell-Immuneserum vom Pferd (Lymphoglobulin, Fa. Genzyme/SANGSTAT):

Dosisrange: 200 mg bis 10 000 mg

2) Antihuman T-Zell-Immuneserum vom Kaninchen (Thymoglobulin, Fa. Genzyme/SANGSTAT)

Dosisrange: 125 mg bis 2500 mg

3) Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin (ATG-Fresenius S von Fa. Fresenius Biotech)

Dosisrange von 200 bis 8000 mg

Hier kann bei Bedarf noch eine exaktere Differenzierung erarbeitet werden.